

Ziele und Angebote der Behandlung während des Aufenthaltes auf unserer Station

- möglichst schnelle Linderung von Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (z.B. Atemnot, Erbrechen, Angst, Depression)
- Hilfe zur Therapiezielfindung
- Koordination der Behandlung nach den individuellen Bedürfnissen des bzw. der Patient:in
- therapeutische Unterstützung der Patient:innen und ihrer Familien bei der Krankheitsbewältigung
- Wahrnehmung spiritueller Bedürfnisse unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Religion
- Verbesserung oder Erhalt der vorhandenen Mobilität und Alltagsaktivitäten
- spezielle Wundversorgung
- Wunschkost durch unsere Küche oder auch das Erhitzen von mitgebrachten Mahlzeiten
- Einbindung der Zugehörigen, uneingeschränktes Besuchsrecht für Zugehörige
- Psychosoziale Beratung und Unterstützung z.B. die Verordnung von Hilfsmitteln
- Physiotherapeutische und physikalische Anwendungen, Entspannungsverfahren
- Aromatherapie/Aromamassage
- Seelsorgerliche Begleitung
- Psychotherapeutische Unterstützung Betreuung und Beratung von Zugehörigen
- freitags: Wochenausklang mit Waffeln backen und Musik im Wohnzimmer
- ein Parkticket für die Woche können Sie an der Pforte für 30 Euro erhalten
- auch Geburtstagfeiern, Hochzeiten und andere Feierlichkeiten möchten wir Ihnen nach Ihrem Wunsch ermöglichen
- Sie bestimmen hier Ihren Tagesablauf

Kontakt

Ärztliche Leitung der Palliativstation: Feruze Yakar
Vertretung: Dr. Mischa Möller

Pflegerisches Leitungsteam der Palliativstation:
Sara Urh, Beate Niemüller, Nadine Klaassen, Lisa-Marie Spikowski

So können Sie uns unterstützen:

Bankverbindung für Ihre Spende:
Sparkasse am Niederrhein
IBAN: DE55 3545 0000 1120 0006 56
BIC: WELADED1MOR
Verwendungszweck: Palliativstation

KRANKENHAUS
BETHANIE MOERS



Palliativstation
Bethanienstraße 21
47441 Moers

☎ Tel.: +49 (0) 2841 200-2330 (Bettenanfrage)
Tel.: +49 (0) 2841 200-2224 (Pflegeteam)
Fax: +49 (0) 2841 200-2577
✉ info@bethanienmoers.de

www.bethanien-moers.de



PATIENTENINFORMATION

Palliativstation



Palliativmedizinische Versorgung

Ziel der palliativmedizinischen Versorgung ist es, unter ganzheitlicher Betrachtung der Bedürfnisse eines Menschen und deren Zugehörigen belastenden Beschwerden in allen Ebenen zu lindern und ihm ein erfülltes, selbstbestimmtes und beschwerdearmes Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Bei einer nicht-heilbaren fortschreitenden Erkrankung können Patient:innen oft an belastenden Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Appetitlosigkeit, körperlicher Schwäche, Verwirrtheit, Angstzustände etc. leiden. Diese Beschwerden führen oftmals dazu, dass die Patient:innen einen Verlust ihres Lebensmutes und darüber hinaus ihrer Lebensqualität erfahren. Zu den belastenden körperlichen Beschwerden/Leiden kommen oftmals spirituelle, psychische und soziale Sorgen oder sind gar auch Auslöser der Beschwerden.

Der palliativmedizinische Behandlungsansatz beinhaltet demnach, durch symptomlindernde Therapie, die Lebensqualität der Patient:innen und deren Zugehörigen zu erhalten und/oder gar zu verbessern.

Möglichkeiten der palliativmedizinischen Behandlungen im Krankenhaus Bethanien Moers

Eine palliativmedizinischen Therapie/Begleitung können wir auf zwei Wegen ermöglichen:

1. Mitbetreuung im Konsiliardienst in der Klinik, in der die Patient:innen initial aufgenommen wurden.
2. Betreuung/Behandlung auf der Palliativstation

Was ist eine Palliativstation? Warum brauchen wir sie?

Die Palliativstation ist ein Ort, an dem Patient:innen belastet durch ihre Erkrankung in einer Palliativsituation betreut werden. In belastenden medizinischen, psychischen und sozialen Situationen ist eine intensive Betreuung der Patient:innen und deren Zugehörigen durch ein multiprofessionelles Team aus Ärzt:innen, Pflegenden, Sozialarbeiter:innen, Seelsorger:innen, Krankengymnast:innen, Atem- und Psychotherapeut:innen erforderlich, die sich untereinander austauschen und beraten, um die bestmögliche Strategie zur Linderung vom Leid des bzw. der Patient:in zu gewährleisten. Dabei steht Kreativität, Empathie und Flexibilität in dem ganzheitlichen Betreuungsansatz an oberster Stelle. Das gemeinsame Ziel ist es, wieder rasch einen für alle Beteiligten ertragbaren Zustand zu erreichen.



Zur Palliativstation

Unsere Station ist in einem wohnlichen Stil gehalten und verfügt über drei Einzel- und fünf Doppelzimmer, jeweils mit Badezimmer. Ein großes Bad mit ebenerdiger Dusche ist ebenfalls vorhanden. Zudem stehen Ihnen eine gut eingerichtete Küchenzeile in unserem Wohnzimmer für die Vorbereitung von kleinen Mahlzeiten zur Verfügung, diese lädt zum Verweilen mit Ihren Zugehörigen ein, aber auch für gemeinsame Zeit zum Spielen oder Musik hören. In einem speziell auf Ihre Bedürfnisse eingerichteten Therapieraum sorgen Licht, Düfte und Klänge für eine angenehme Atmosphäre.

Unser Palliativteam

Zum Team der Palliativstation gehören qualifizierte Palliativmediziner:innen, examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen mit Zusatzqualifikation „Palliativ Care“ und Onkologische Fachkrankenschwester:innen, Seelsorger:innen, Mitarbeiter:innen der Psychoonkologie, der ambulante Hospizdienst, die Pflegeüberleitung, Sozialarbeiter:innen und Physiotherapeut:innen. Aber auch zu den niedergelassenen Onkolog:innen, der SAPV und dem Palliativnetzwerk stehen wir im engen Kontakt und Austausch.

